

48 Punkte, Ehrenpreis der Stadt Halle, 50 Mark; Fr. Müller 41 Punkte, silberne Medaille; A. Krübe 35 Punkte; W. Franz 27 Punkte.

Flugarrangements: Nr. 282: A. Kammann nicht; A. Krübe nicht.

Flumenarrangements: Nr. 283a: Fr. Müller 49 P.; 1. silb. Medaille; U. Tauchnitz 36 Punkte, 1. bronz. Medaille; Paula Glöck 26 Punkte, 1. bronzene Medaille.

Blumenarränge: Nr. 283 b: Franz Müller 52 Punkte, gold. Medaille; U. Tauchnitz 48 Punkte, 1. Ehrenpreis des Gärtnerevereins Halle u. Umg.; W. Franz 43 Punkte, silb. Medaille; Paula Glöck 42 Punkte, bronz. Medaille; A. Krübe 31 Punkte, bronz. Med.

Für die Gruppe Blumenbinderei ist darauf hingewiesen, daß die Zeichnungen des Herrn Kammann in Aufgabe 271 mit 47 Punkten, 274 mit 35, 275 mit 35, 276 mit 36, 277 mit 50, 278 mit 39, 279 mit 43, 281 mit 51, 282b mit 51, 283b mit 49, 285d mit 53, 286c mit 45 Punkten benotiert sind und daß ihm für diese hervorragenden Leistungen als Gesamtpreis die Königlich Preussische Staatsmedaille verliehen wurde.

Anßerdem hat Herr Kammann in Aufgabe 273 und 281 den Ehrenpreis des Herrn Antons Rangel erhalten.

Quadränge: Nr. 283 c: W. Franz-Halle 39 Punkte, silb. Medaille; Fr. Müller 39 Punkte, silb. Medaille; Paula Glöck 36 Punkte, Ehren Diplom; A. Kammann, 49 Punkte, (beide aus D. Quadränge); Nr. 283 d: U. Tauchnitz-Halle 54 Punkte, Ehrenpreis von Herrn Lorenz; Franz Müller 41 Punkte, Ehrenpreis vom Ausstellungsamt (50 M.); A. Kammann, 53 Punkte, (beide aus D. Quadränge).

Kreuz und Rissen: Nr. 283 e: A. Kammann-Halle, 45 Punkte, (beide aus); Paula Glöck, 41 Punkte, silb. Medaille; W. Franz, 39 Punkte, bronz. Medaille.

Parafantastikarrangements: Nr. 283 f: W. Franz-Halle, Ehrenpreis vom Ausstellungsamt, 50 M.

Gartenerkennung: Nr. 283 g: A. Anders-Halle, silb. Medaille; Nr. 285: Trentmann-Weissenfels 1. Preis, gold. Medaille; Wehrenpennig-Quellbrunn 2. Preis, silb. Medaille; Weiert-Gönnern 2. Preis, silb. Medaille; Nr. 286: D. Mann-Weipitz 1. Preis, Ehrenpreis; Meiert-Gönnern 2. Preis, bronz. Medaille; Meinhart-Niemberg 2. Preis, bronz. Medaille; Meiert-Gönnern 2. Preis, bronz. Medaille; Nr. 293: Meiert-Gönnern, 2. Preis, bronz. Medaille; Nr. 294: Köhler & Rüdell-Windhilsleben 3. Preis, Diplom; Nr. 295: Köhler & Rüdell-Windhilsleben 1. Preis, silb. Medaille; Nr. 296: ohne Firma 2. Preis, bronz. Medaille; Nr. 297: Genel-Grimma 1. Preis, silb. Medaille; Meiert-Gönnern 2. Preis, bronz. Medaille; Kaiser-Eisleben, 2. Preis, bronz. Medaille; Nr. 297: Kaiser-Eisleben 2. Preis, bronz. Medaille; Zimmermann-Gönnern 2. Preis, bronz. Medaille; Meiert-Gönnern 1. Preis, silb. Medaille; Weinhart-Niemberg 3. Preis, Diplom; Nr. 298: Felle-Eisleben 3. Preis, Diplom; Gütler-Ermalsen 3. Preis, Diplom; Nr. 305: Görde-Niemberg 2. Preis, bronz. Medaille; Nr. 307: Schumann-Halle 2. Preis, bronz. Medaille; Nr. 310: Görde-Niemberg 1. Preis, silb. Medaille.

Preisrichtergruppe V.

Niederchrift der Preisrichter der Gruppen XV, XVI und XVII.

Nr. 314: fällt aus.

Nr. 315: Anlage und Beflangung eines einzelnen Schrebergartens in Größe 5x8 Meter. Die Größe ist allerdings nicht innegehalten, trotzdem wird ein Preis, 1 silb. Medaille, zugesprochen dem Anwärter C. Ehrlich-Halle.

Nr. 316: Beste Dekoration einer Grabstätte: Unpersert 1. Preis, Ehrenpreis der Stadt Halle, 50 M.; Fr. Spittler-Halle 2. Preis, 1 silb. Medaille der Ausstellung; Gerstleben 3. Preis, 1 bronz. Medaille der Ausstellung; Conrad 3. Preis, 1 bronz. Medaille der Ausstellung.

Nr. 317: fällt aus. — Nr. 318: fällt aus. — Nr. 319: Nicht prämiierungswürdig.

Nr. 320: Beste Dekoration eines Blumentisches: Abgetreten an die Gruppe für Bänder.

Nr. 321: Beste Beflangung von Ampeln: fällt aus.

Nr. 322: Die besten Gartenanlagen: Hübner-Schmidt-Halle 1. silb. Medaille, 2. Preis; Gärtnereisen-Schumann 1. silb. Medaille, 2. Preis; Gartendarstellung Sieger-Halle 1. bronz. Medaille, 3. Preis.

Nr. 323: Die beste beflangene Dekoration von Schlingpflanzen: fällt aus.

Nr. 324: Beste Anlage einer Felsenarrange: fällt aus.

Nr. 325: Die besten und geschmackvollsten Gartenerkennung von Teppichpflanzen: S. Stein-Halle Ehrenpreis des Gartenbauvereins als 1. Preis; Trebitz-Merleburg 1. silb. Medaille, 2. Preis; C. Wörner-Diemitz 1. bronz. Medaille, 3. Preis.

Nr. 326: Die beste Gruppe blühender Pflanzen als Teppichdeck: fällt aus.

Nr. 327: Die besten und geschmackvollsten Blumengruppen für landwirtschaftliche Anlagen: fällt aus.

Nr. 328: Das beste Teppichstück in beliebiger Form: Nicht prämiierungswürdig.

Nr. 329: Die beste Blattschmuckgruppe: fällt weg.

Nr. 330: Die beste Anlage eines Parterreplans: C. Ehrlich-Halle Ehrenpreis der Vereins Sachsen, 100 M., 1. Preis; Schindler & Müller-Halle 1. silb. Medaille, 2. Preis.

Nr. 330 a: Ein Vorgarten: Abgetreten an die technische Gruppe.

Nr. 331: Die beste Anlage eines Blumengartens: C. Görde-Niemberg 1. bronz. Medaille, 3. Preis.

Nr. 332: Die besten Anlage eines Rosengartens: Brest-Gräßwisch, 1. gold. Medaille der Ausstellung.

Nr. 333: Die beste Anlage eines Vorgartens: fällt aus.

Nr. 334: Die besten bepflanzten Balkontöpfe: Nicht prämiierungswürdig.

Nr. 334 c: Dekorationsgruppen: Nicht prämiierungswürdig.

Gruppe XVI: Gartenpläne.

Nr. 335: Die besten Gartenpläne.

Nr. 339: Die besten Entwürfe einer Schmuckplatzanlage und Kellernachfrage.

Nr. 342: Die besten Zeichnungen von Gartenarchitekturen für Gesamteinrichtung: Geh. Ritz-Bonn 1. Preis, 1 silb. Medaille und Ehrenpreis der Gruppe Sachsen-Züringern der Gesellschaft für Gartenbaukunst; A. Steger-Halle 2. Preis, 1 silb. Medaille; Schindler & Müller-Halle 3. Preis, 1 bronz. Medaille.

Nr. 338: Die besten Entwürfe eines Sausgartens: Buß-Halle 2. Preis, 1 bronz. Medaille.

Nr. 340: Die besten Entwürfe einer Friedhofsanlage und Kellernachfrage: fällt aus.

Nr. 341: Die besten Gartenpläne von Gehäusen und Beflangungen: A. Rodendorf 50 M., Preis der Ausstellung, 1. Preis; S. Keil 20 M., Preis der Ausstellung, 2. Preis.

Gruppe XVII: Wissenschaftliche Ausstellung.

Nr. 343: Ausstellungen zu wissenschaftlichen oder bezweckten, Literatur, sowie zu Demonstrationen geeignete Darstellungen: fällt aus.

Nr. 344: Anschauliche Darstellung der Schällinge des Garten-

hauses und deren Verteilung: Von anderen Preisrichtern erledigt.

Nr. 345: Für die besten Düngungsversuche im Freien oder Gefäßen: Ralshofstadt-Berlin 1. Medaille der Landwirtschaftskammer; Trentner-Liedbrunn 1. Medaille der Landwirtschaftskammer; Günter-Gönnern 1. silb. Medaille der Ausstellung; Dem Ralshofstadt und Herrn Trentner je einen 1. Preis, Herrn Gildenpennig einen 2. Preis.

Großfeuer.

Heute mittag brach in der Möbelfabrik von Reinicke u. Andag ein Großfeuer aus, dessen Ursache bisher noch nicht festgestellt werden konnte. Die Feuerwehr rühte mit zwei Dampfstrahlen und ungefähr 15 Schlauchleitungen gegen den Brandherd vor. Bei Schluß der Redaktion — 3/3 Uhr — war die Macht des verderbenden Elements noch nicht gebrochen, doch steht zu hoffen, daß es keine weitere Ausdehnung gewinnt.

Lieber Petrus!

Ein wenig spät war, aber doch immer noch zu rechter Zeit kommt folgendes Gedicht, das uns eine gefällige Lesung spendet zur Verfügung stellt:

Petrus! Es ist eine Schande,
Wie du jetzt mit uns verhältst —
Diese Mut ist gar nicht nötig,
Die du täglich uns beherst.
Habe endlich bloß Erbarmen
Mit uns Erdenkindern noch;
Nimm den allerliebsten Pfropfen
Und verstopf das Regenloch!

Gelt, du irrstest im Kalender?
Deine Augen werden schwach,
Sommer ist's noch, darum laß —
Bittel! — mit dem Herkules nach.
Jeder Mensch mit seinen Sorgen
Braucht ein wenig Sonnenlicht,
Drum verziehe ihm die Stunden
Seines kurzen Sommers nicht.

Petrus! Lieber alter Knabe,
Gut mal in die Zeitung rein
Und dann schau' zum nächsten Tage
Goldne Sonnenlichter ein!
Unsre deutschen Bundesfürsten
kommen bald zu uns daher,
Und der wünscht sich, daß hier eßtes,
Klarstes Kaiserwetter wär!

Petrus! Laß den Himmel prangen
Festlich in dem tiefsten Blau,
Daß der Kronprinz hier die Farbe
Echter deutschen Treue schau.
Daß er — wenn sein frisches Auge
Hin zu seinem Volke blüht —
Sieht, daß Deutschlands Kronprinz ewig
Ein's des Volkes Herz besitzt.

Kirchbäume im Herbst

mit ihrem eigenartig rotbraunen Laub malt wohl niemand mit so naturförmig Erfassen, wie Moritz Preshaj, der zuerst im Kunstsalon von Tausch u. Grosse eine größere Auswahl seiner Gemälde ausstellte. Seine Farbgebung ist im allgemeinen, namentlich soweit die Luft in Betracht kommt, klarer als die Malmeis. Aber Preshaj zeigt doch immer echte Farben, z. B. auf dem ebengenannten Bilde einen Herbst, der der Natur gleichsteht. Die Nebeneinanderstellung des gepflügten, des grünen Ackers und der Chaussee sowie die Schatten der Bäume ist so geschickt gemacht, daß man ungetriebene Freude an dieser Farbenharmonie haben kann. Preshaj's Gemälde zeichnen sich weiter dadurch aus, daß jedes einzelne einen in sich abgeschlossenen Naturausschnitt mit rein bildhafter Wirkung darstellt. Erstensweise sind schon einige dieser vorzüglichen Werke angekauft, um dauernd in Halle zu bleiben. Niemand sollte es veräumen, sich Preshaj's Werte anzusehen.

Berichtigung. Dem Vorsteher des Arbeitsnachweises der Landwirtschaftskammer, Herrn Döhner, ist nicht, wie irrtümlich gemeldet, das Verdienstrecht in Silber, sondern das goldene Verdienstkreuz verliehen.

Die Ausbesserung des Kaiserzells am Bahnhof in Merseburg ist durch die hiesige Möbelfabrik Reinicke & Andag geschieden. Die Hofblumenhandlung Paul Richter hier landte im Auftrage des Kronprinzen ein prächtiges Blumenarrangement nach Schtoppa.

Bad Wittelsfeld. Morgen, Mittwoch, abends findet ein Extrakonzert vom Stadttheater-Orchester unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters Ferd. Keiser statt.

309. Heute (Dienstag) abend ist im großen Festsaal Konzert vom Stadttheater-Orchester unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters Ferd. Keiser. 1. September: Billiger Sonntag.

Im Apollotheater findet nur am heutigen Dienstag, um den vielen Wünschen des Publikums entgegenzukommen, abends 8.10 Uhr eine nochmalige Aufführung von „Napoleon Bonaparte“ oder „Vor 100 Jahren“ statt. Die Rolle Napoleons I. übernimmt wieder Herr Albert Bühner, königl. Preuss. Schauspielere a. D. Da der Besuch dieser Vorstellung sehr stark zu werden verspricht, so empfiehlt es sich, den Tagesbilletverkauf im Theaterbureau von 9—1 und 5—7 Uhr benutzen zu wollen. — Morgen, Mittwoch, den

28. Aug., geht das allabendlich mit stürmischem Wellen ansehene Sentations-Schauspiel „Die Macht der Liebe“ in Szene.

Der Allgemeine Bürgerverein für künftige Interessen. Dem neuerdings auch der III. kommunale Verein beigetreten ist, hat am 19. September, abends, in der „Kaiser Wilhelm-Halle“ eine außerordentliche Hauptversammlung, in der den Mitgliedern die ausgeführten Leistungen zur Genehmigung vorgelegt werden sollen. Vorausichtlich wird ein interessenart Vortrag gehalten.

In binner Eifer. In der Kl. Ulrichstraße überließ gestern nachmittag eine Frau eine andere Frau und schlug ohne weiteres mit einem Schirm auf sie ein, der dabei in Trümmer ging. Gesammelte sich viele Leute an, die dem Streite ruhig zulaßen und sich darüber amüsierten. Wie man hört, war es die Eifersticht, welche die von ihrem Ehemann hinterlassene Frau auf dem Leberlastig geliebten hatte, nur war ihr das Maß über gefüllt, daß sie verständig die schlagfertige Amazone. Die überfallene, heftig im Gesicht blutende Frau hat Anzeige wegen Ueberfalls und Körperverletzung erlattet.

Ein mohnungsloser Arbeiter wurde in einer der Kronprinzenstraße gelegenen Baubude nächtlich angetroffen und in Haft genommen.

Scheu! Ein Arbeiter nahm an zwei minderjährigen Mädchen unzüchtige Handlungen vor, nachdem er die Kinder gewaltsam an eine entlegene Stelle verschleppt hatte. Der Täter ist erlattet.

Unfall. Ein Geschirrführer wurde auf einem Neubau in der Taßstraße von einem Pferde an einen Torpfeiler gestrichelt, wobei er ansehend einige Rippenbrüche erlitten hat. Der Verletzte wurde dem Diaconissenhause zugeführt.

Eine Schlägerei fand in vergangener Nacht auf dem Alten Markt statt, wobei einer der Beteiligten mehrere Verletzungen am Kopfe erlitt.

Halle'scher Fußballsport.

Am vergangenen Sonntag fanden sich auf dem Britannia-Sportplatz die 1. und 2. Mannschaft des S. F. - Kl. Britannia der 1. und 2. Mannschaft des S. F. - Kl. Hohenzollern im Wettspiel gegenüber. Die 2. Mannschaft Hohenzollerns, mit 7 Ersatzspielern spielend, teils aus der 3., 4. und 5. Mannschaft, konnte nach hart überlegenem Spiele einen schönen, wohlverdienten Sieg von 4:2 an sich reißen. Halbzeit stand das Spiel bereits 3:1.

Die Siegesausführung der 1. Hohenzollern-Elf waren dagegen sehr gering. Mühte sie doch mit nicht weniger als 3 Ersatzleuten (für Gabelstein, Scholz, Thammann) antraten, während Britannia aus ihr Schöner Erweit eingeleitet hatte, der sich im übrigen sehr gut bewährte. Trotz alledem zeigte Hohenzollern von Anfang an keine ein wirklich blendendes, schön durchdachtes Kombinationspiel, vermöge dessen sie größtenteils überlegen spielten. Eine bessere Schußsicherheit des Hohenzollern-Eiltemers vor dem Striker hätte das Resultat wesentlich höher gestellt. Bei Britannia gefiel die Hintermannschaft sehr gut, besonders Jumo im Tor. Resultat: 4:4, Halbzeit 3:2 für Hohenzollern.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord, 26. August 1912.

Eheschließungen: Der Wittenzarzt Dr. med. Paul Jungheims, Berlin, u. Margarete Pfund, Sophienstr. 21, Der Arbeiter-Ingenieur Dr. phil. Wilhelm Stephani, Marienbur., u. Viktoria Schulz, Keilstr. 76.

Schöffe: Dem Vorkonstituierten Albert Harnisch T. Ehrliche, Witten, Schöffe.

Schöffe: Dem Vorkonstituierten Wilhelm Wagner A. Ernst, Hagen, Altmannstr. 38, Dem Vorkonstituierten Paul Hoge S. Paul, Weidenplan 10, Dem Vorkonstituierten Friedrich Marfchauer S. Carl, Weidenplan 32, Dem Sausbier Franz Blumenthal S. Heinz, Humoldstraße 50, Dem Straßensammler Wilhelm Gauslbaum S. Heinz, Gr. Brunnenstr. 46.

Geboren: Der Arbeiter Karl Wende aus Unterzöllingen, 60 J., Weidenplan 6, Der Fabrikarbeiter Leopold Friebe, 61 J., Weidenplan 2, Die Witwe Pauline Jentich geb. Radtzig, 73 J., Altmannstr. 15, Des Buchhalters Paul Hoge S. Paul, 2 J., Weidenplan 10.

Halle-Süd, 26. August 1912.

Aufgeboren: Der Arbeiter Stanislaus Kaproski u. Hedwig Nawrot, Langestr. 7, Der Maschinenflosser Max Auerwald, Frielestr. 21, u. Emma Geeler, Kl. Steinstr. 4, Der Kaufmann fallen-Rendant Franz Schirmer u. Laura Arens, Wörlitzerstraße 10 u. 111.

Geboren: Dem Kaufmann Friedrich Schmidt T. Jutta, Königstraße 74, Dem Arbeiter Emil Schöder S. Friedrich, Kl. Ulrichstraße 5, Dem Zigarrenmacher Franz Halle Jentich, Otto u. Franz, Frielestr. 15, A. Dem Gelehrten Kurt Tischer S. Heinrich, Frielestraße 18, Dem Tischler Hermann Baumeister S. Paul, Gelsenstraße 10.

Geboren: Des Arbeiters Franz Köhler S. Franz, 1 J., Ephe 13, Des Arbeiters Hermann Diekmann T. Käthe, 1 Mon., Sophierstr. 1, Des Kesselfabrikanten Friedrich Gütlicher T. Elisabeth, 7 Mon., Jantofstr. 47, Des Landwirts Gustav Ulrich aus Zeußenthal S. Gustav, 11 J., Bergmannstr. Der Kaufmann Georg Zaporte aus Thüßle, 47 J., Klinik. Des Invaliden Karl Schuber der Ehefrau Auguste geb. Seidel, 65 J., Magdeburgerstr. 16, Des Pflanzers Paul Schüller S. Paul, 4 M., Wühlstraße 8, Des Gelehrten Kurt Tischer S. Heinrich, 8 Std., Frielestraße 18, Des Invaliden Friedrich Danneberg Ehefrau Luise geb. Wölfer, 78 J., Tiedel 13, Des Kalligraphen Eduard Pfannhage aus Eisleben Ehefrau Anna geb. Wölfer, 50 J., Klinik. Des Schloßers August Werge S. Gerhard, 2 Mon., Jantofstr. 38, Des Bauers August Wilmann aus Bora Ehefrau Wilma geb. Lehmann, 53 J., Klinik. Der Arbeiter Andreas Emert aus Zrielen, 67 J., Klinik.

Auswärtige Aufgeboren:

Der Drogerie C. W. Naumann, Halle, u. P. E. Weidemann, Merseburg. Der Schmied Hermann Gerhardt, Halle, u. Elisabeth Gerhardt, Magdeburg. Der Bergassessor Helmut Thiel, Halle, u.

Knorr

Jeden Tag eine andere Suppe mit

Knorr-Suppen
und Bouillon-Würfel

Knorr-Suppe 7 Schwaben
3 Teller 10 Pf
Knorr-Suppe Geflügel
3 Teller 10 Pf

C. M. von Martin, Hof-Physikus. Der Thierarzt Dr. R. R. ...

Hallecher Marktbericht vom 27. August.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Vericht

der Reichsvereins-Notenbankgesellschaften am Halleischen Schicht ...

Wetter-Aussichten.

Wetterwarte Magdeburg

Donstag, 27. August, 8 Uhr morgens.

Das langgestreckte Tiefdruckgebiet, welches gestern über ...

Meteorologische Station.

Table with meteorological data for August 26 and 27.

Weiter ungünstige Wetteraussichten.

Witterungsbericht vom Broden, Montag, 26. August 1912.

Die Frosttage haben am 23. d. M. ihr Ende erreicht, aber es bleibt ...

Am 22. betrug die Regenhöhe 21, am 23. 25, am 24. 22 ...

Am 25. um 6 Uhr nachmittags hatte das Barometer ...

Kinden; weitere Regenfälle zu erwarten. - Der Touristenverkehr ...

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion ...)

Provinzial-Nachrichten.

Halle. (Einschickel), 26. Aug. Ein furchtbares Hagelwetter ...

Neu ein Landungsbrücke.

Malsow i. Mecklenb., 26. Aug. Gestern nachmittag brach in der Nähe ...

Alt-Scherbitz, 27. Aug. (Auszeichnung).

Dem hiesigen ersten Oberarzt und Vize-Direktor der Landesheil- und Pflegeanstalt ...

Von der Anstalt, 24. August. (Schildhandel).

In dieser Woche wurden von den Stationen der Anstaltsbahn die ersten ...

Sergisdorf, 26. Aug. (Leidensfund).

Von zwei Geliebter Jungen, welche Fugue zogen, wurde im Annaröder Forst ...

Subertsburg, 26. Aug. (In der Landesirrenanstalt).

wird ein 70 Meter langes Frauenhaus für 100 Patientinnen und ein neues ...

Zena, 22. August. (Gründung einer Treuhandgesellschaft).

In das Handelsregister ist die Treuhandgesellschaft des hiesigen ...

Scheibitz, 27. Aug. (Die Hitzegestaltung).

In der Wärdin der hiesigen Gegend so groß, daß tagtäglich mehrere Zimmer ...

Greiz, 26. August. (Naturerscheinung).

In Greiz zogen sich im Park auf den Esterbergs- und an verschiedenen Stellen ...

tz. Jegenried, 25. Aug. (Das Vertrauen seines).

chens schwer geschädigt hat ein junger Mann in seinen Sanatorium ...

Stahlfur, 26. August. (Keine Moseleien).

Anlässlich des 50jährigen Stiftungsfestes der Stahlfurter Schützengilde ...

Gilde abgelehnt. Auch die Beschwerde des Sch. an die Oberstaatsanwaltschaft ...

Stahlfur, 26. August. (Knechtstreu). Der in der 6. Sauberen ...

Stahlfur, 26. August. (Dienstentlassung). Der Bezirksauschuss ...

Schwabe, 27. August. (Hochwasser). Die in den letzten Tagen im Werratal ...

Wagdeburg, 26. Aug. (Von Romdies niedergehoben). In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurde ...

Rohrb., 26. August. (Käuberliche Überfälle). In Schlehdorf, einem ...

Nisch., 26. Aug. (Heizung). Bei Vornahme einer einfachen Reparatur ...

Chemnitz, 26. August. (Diamantene Hochzeit). Das in weiten Kreisen ...

Luftschifffahrt.

Flugunfälle. In West verunglückte am Sonntag der ungarische ...

Wasserflugzeug-Meeting. Zu dem Beginn des Wasserflugzeug-Meetings ...

Flug über die Alpen. In Innsbruck flog der Ballon 'Jepellino' ...

Kunst und Wissenschaft.

Eine neue große Kunsthalle in Hannover? Auf Anregung des Kunstvereins ...

DUNLOP Pneumatik wird in vier Weltteilen fabriziert! Ueber 3000 000 Reifen pro Jahr.

